

Sportklub Maishofen



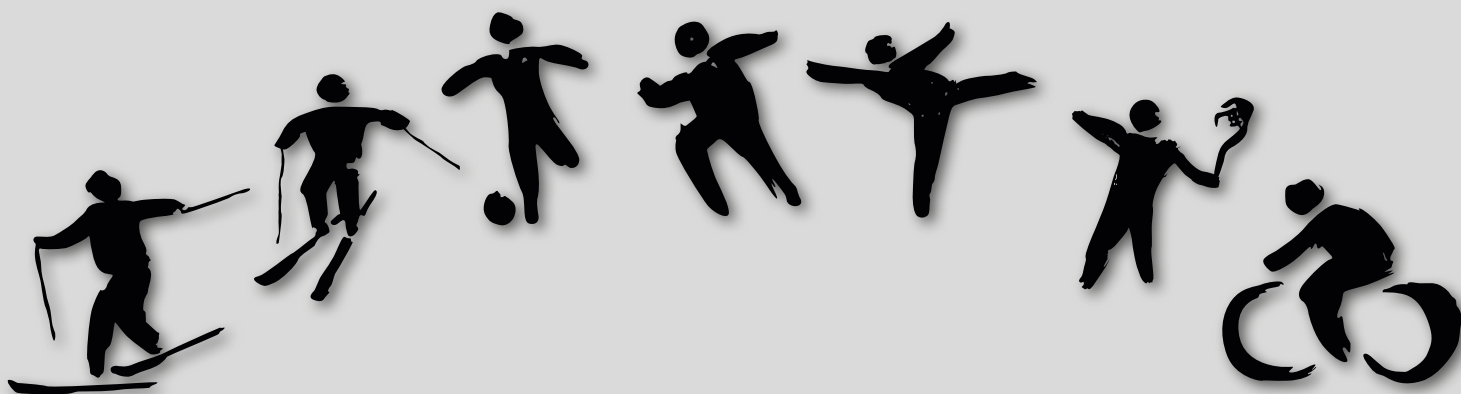
UNION

2021

www.skm.at

Bericht des Vorstandes Berichte der Sektionen

Maishofen, im Dezember 2021



**Geschätzte Mitglieder, Freunde und Gönner des Sportklubs Maishofen!
Liebe Funktionäre, Trainer und Helfer!**

Unser Leben wird nun schon seit zwei Jahren maßgebend durch die Covid 19 Pandemie beeinflusst.

Wir befinden uns derzeit im 4. Lockdown, in dem jeglicher Sportbetrieb in unserem Verein untersagt ist. Laufend müssen die jeweiligen, sich rasch ändernden gesetzlichen Bestimmungen eingehalten werden und aktuelle Covid-Konzepte geschrieben, angepasst und verändert werden.

Wie in unserem Jahresbericht ersichtlich ist, bewegt sich trotz der sehr schwierigen Rahmenbedingungen einiges im Sportklub Maishofen.

Das Präsidium bedankt sich bei allen Funktionären, freiwilligen Helfern und Trainern, durch deren Einsatz ein umfangreiches Sportangebot unter diesen erschwerten Bedingungen, möglich wurde.

Nach den Statuten des Union Sportklub Maishofen müssen wir alle zwei Jahre eine Jahreshauptversammlung durchführen. Entsprechend den zurzeit gültigen Corona Bestimmungen haben wir die 63. und 64. JHV 2021 verschoben. Durch die durchzuführenden Neuwahlen werden wir die zusammengelegte JHV je nach Corona Lage Ende Jänner oder Februar nachholen. Wir freuen uns auf euren Besuch.

Die Vereinskasse wurde wie immer Mitte November geschlossen und ein ordnungsgemäßer Kassenbericht erstellt. Die exakte Prüfung der Kassa wird von unseren gewählten Kassenprüfern durchgeführt.

Durch die treue Unterstützung unserer Mitglieder, der Förderung durch zahlreiche Sponsoren und die finanzielle und tatkräftige Unterstützung durch die Gemeinde Maishofen ist der Sportklub Maishofen bis jetzt finanziell relativ gut durch die Krise gekommen. Vielen Dank!

Mit großer Freude sehen wir der geplanten Erweiterung der Sportanlage durch die Gemeinde Maishofen unter Bürgermeister Franz Eder entgegen. Auf einem Gelände, das vor einigen Jahren von der Gemeinde erworben wurde, soll auch der Eisschützenverein Maishofen eine neue Sportstätte bekommen.

Für den Schulsport sind Laufbahnen, eine Weitsprunganlage und eine Kugelstoß- sowie Wurfanlage angedacht.

Frei zugänglich soll ein Rasen-Kleinfeld, eine Pumptrack (Rad), ein Outdoor Fitness Parcour (street work) und ein Bolzplatz (Fußball, Basketball, Eislauf) errichtet werden.

Natürlich stehen auch bei unseren Sportanlagen und vor allem sanitären Anlagen einige Verbesserungen und Erneuerungen an.

Wir freuen uns sehr, wenn wir bei der Planung der neuen Sportanlage mitwirken und unsere Gedanken einbringen dürfen.

Für alle anstehenden Herausforderungen in Organisation und Management freuen wir uns, neue Funktionäre begrüßen zu dürfen. Unseren Mitgliedern wird die Möglichkeit zur aktiven Mitarbeit und Mitgestaltung mit einem funktionierenden Team angeboten. Vorschläge und Ideen werden gerne aufgenommen.

**Der Sportklub Maishofen wünscht frohe Weihnachten
und ein Gutes und vor allem gesundes Neues Jahr!**

Social Award 2020



Um das Ehrenamt entsprechend zur würdigen verleiht die Sportunion Salzburg jährlich den Social Award. Damit werden Menschen und Vereine geehrt, die sich vielfach in zahlreichen Lebensbereichen für andere Menschen einsetzen und ihnen Unterstützung, Halt, Freude, Lebenslust, Spaß und Anerkennung vermitteln und durch ihr Engagement in ihren Vereinen sehr viel Gutes tun. Im Dezember 2020 wurde dieser Preis an die Obfrau des Sportklub Maishofen Ilke Leitgöb verliehen.



besonders Anliegen.

Die Obfrau des USK Maishofen sorgt mit zahlreichen Projekten für viel positiven Wind im Verein. Dabei sind ihr die Förderung von Kinder- und Jugendsport, im Speziellen Mädchen und Frauen, ein

Neuer Vereinsbus

Der Sportklub Maishofen musste seinen in die Jahre gekommenen Transport-Bus ersetzen, um wieder ein zuverlässiges Transportmittel für die Mitglieder*innen anbieten zu können. Vor allem im Bereich der Jugendarbeit, zum Besuch von Turnieren und Trainingslagern, sowie zur Aufrechterhaltung des allgemeinen Sportbetriebes und für Transportfahrten benötigte der Sportklub einen neuen Bus. Dank zahlreicher Sponsoren konnte eine Neuanschaffung ermöglicht werden!

Der SKM bedankt sich bei den treuen Sponsoren: Gemeinde Maishofen, Sportunion Salzburg, Bründl Sports, Raiffeisenbank Pinzgau Mitte (Maishofen), Hinterglemm Bergbahnen, Zobl Bauer Pinzgau, Architekturbüro BM Ing. Klaus Dick, Technisches Büro Johannes Hasenauer, Elektro Maier, Schlosserei Faistauer und Transporte Martin Breitfuß. Am 28.05.2021 fand die offizielle Übergabe statt.



Die Sponsoren mit dem Präsidium des Sportklub Maishofen:

Links stehend: Martin Breitfuß, Bgm. Franz Eder, Michael Maier.

Links hockend: SKM Präsident Martin Faistauer, Obmann Gottfried Schobersteiner.

Rechts stehend: Christian Pullacher, Manfred Rogetzer, Johannes Hasenauer, Sebastian Scheiber, Klaus Dick.

Rechts hockend: Obfrau Ilke Leitgöb, Obmann Radomir Preradovic, Kassier Bernhard Hettegger.

(Nicht im Bild Vertreter der Hinterglemm Bergbahnen und Sportunion).

Sonnenwende 19.06.

Jedes Jahr, wenn die Sommer Sonnenwende gefeiert wird, erleuchten die Berge beim „Feuerbrennen“. Heuer hat das Wetter mal wieder mitgespielt und auch die Feuer auf der Schwalbenwand konnten bei toller Abendstimmung abgebrannt werden.



Markus und Christian Neumayr beim Vorbereiten der getränkten Sägespäne Säcke.

63. Bergmesse 15.08.

Bei traumhaftem Wetter konnten wir mit unserem Herrn Pfarrer Rudolf Weberndorfer die 63. Bergmesse am 15.08. auf der Schwalbenwand, feierlich umrahmt von einem Bläserquartett der Maishofner TMK, begehen.

Bosnastand beim Open Air Konzert 20.08.

Vielen Dank an alle Helfer, die beim Open Air Konzert den Bosna Stand betreut haben!

Im Bild: Ehrenobmann Klaus Dick, Albert Sommerer, Präsident Martin Faistauer, SL Schi Christoph Zeller, SL Tennis Thomas Gmachi, Anna Gmachi, Armin Höller.



Bergtour Ristfeuchthorn am 12.09.



Tourenwart Hannes Heuberger wählte dieses Jahr eine anspruchsvolle Tagestour in den Chiemgauer Alpen aus. Ausgehend von Schneizelreuth führte die Rundtour auf den Aussichtsberg „Ristfeuchthorn“ mit anschließendem Rückweg durch die imposante Weißbachschlucht.

Auch das Jahr 2021 endet mit einem Lockdown und dem Herunterfahren der Kurse und Trainings. Für das neue Jahr wünschen wir uns, die Angebote für die Mitglieder in uneingeschränkter Form abhalten zu können. Es gibt eine Zeit nach der Krise und der Sportklub Maishofen wird dafür Sorge tragen, seinen Mitgliedern, den Kinder und Jugendlichen auch in Zukunft attraktive Sportangebote zu bieten.

Viele Menschen sind Mitglied in unserem Sportverein. Das Vereinsleben ist deutlich einfacher zu organisieren, wenn möglichst viele Menschen geimpft und somit geschützt sind. Mit der Corona Schutzimpfung schützen wir nicht nur die eigene Gesundheit, sondern auch die unserer Mitmenschen!

„Schauen wir auf einander, schauen wir auf uns - wir schaffen das nur alle gemeinsam“!

Wir wünschen Ihnen viel Gesundheit und freuen uns auf ein sportliches Neues Jahr!

Das Präsidium des Sportklub Maishofen

Funktionen der Sektion:

Sektionsleiter:	Philipp Eder
Sektionsleiter Stv.:	Michael Maier
Kassier:	Georg Marchner
Jugendleiter:	Christian Schreiner
Jugendleiter Stv.:	Stephan Schwaiger

Kampfmannschaft Meisterschaft 2020/2021

Mit Trainer Franz Fellerer sollte Ende Jänner die Vorbereitung auf die Frühjahrssaison mit drei Trainingseinheiten pro Woche starten. Neben Lauf- und Krafttraining in der Turnhalle der Neuen Mittelschule Maishofen buchte der Verein für rund ein Monat den Kunstrasenplatz in Piesendorf. Dieser sollte aufgrund von Kostengründen in Gemeinschaft mit dem Sportklub Bruck genutzt werden. Für die rund zehnwöchige Vorbereitung wurden auch einige Testspiele terminisiert. Das erklärte Ziel der Mannschaft und dem Trainerteam war es, im Frühjahr solange wie möglich im absoluten Spitzenfeld der Liga dabei zu sein.

„Corona“ neuerlicher Spielverderber

Durch die wiederholt angespannte Situation um „Covid-19“ musste der Trainingsauftakt immer wieder nach hinten verschoben werden. Woche um Woche verstrich ohne Trainingseinheit, bis folglich im März erste geplante Frühjahrsrunden vorerst abgesagt werden mussten. Je weiter der kalendarische Frühling voranschritt, desto mehr kamen Befürchtungen auf, dass die noch immer suspendierte Saison wie schon im Jahr davor abgebrochen und annulliert werden könnte.

Nachdem für die gesetzlichen Kontaktbeschränkungen weiterhin keine Lockerungen in Aussicht waren und der Terminkalender des Fußballverbandes immer enger wurde, trat schlussendlich das „Worst-Case-Szenario“ ein und man entschied, die Saison abzubrechen und zu annullieren. Der Unterschied zum Jahr davor bestand darin, dass es mit einer Ausnahme – in der betroffenen Spielklasse war zumindest die Herbstrunde vollständig ausgespielt – keine Wertungen gab. Keine Wertung bedeutete – positiv formuliert – für die Vereine, dass sie auch für die neue Saison 2021/22 in derselben Leistungsklasse planen konnten.

Erneut blieb für den SKM leider nur der tolle 2. Zwischenrang, der durch den neuerlichen Abbruch de facto wertlos erklärt wurde.

Dennoch erfüllte die Mannschaft diese Leistung mit Stolz, zumal man selbst die größten Kritiker verstummen ließ, welche das Jahr zuvor von einem „Zufallsjahr“ nach Platz 2 sprachen.

Mit nur einer Niederlage in elf gespielten Runden war man der absolute Spitzenreiter. Und mit nur 14 Gegentoren, stellten wir die zweitbeste Defensive der Liga.

2. Landesliga Süd								
Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1	USC Saalbach-Hinterglemm	11	9	0	2	38:9	29	27
2	USK Maishofen	11	7	3	1	31:14	17	24
3	FC Pinzgau Saalfelden 1b	11	6	3	2	35:18	17	21
4	UFC Maria Alm	11	6	3	2	33:20	13	21
5	FC St. Martin/T.	10	5	2	3	31:21	10	17
6	▲ (+1) TSV Unken	11	5	2	4	26:21	5	17
7	▼ (-1) TSV St. Johann 1b	11	4	5	2	25:21	4	17
8	SV Konkordiahütte-Tenneck	11	3	4	4	17:25	-8	13
9	USV Zederhaus	11	3	3	5	20:41	-21	12
10	USC Neukirchen/Grv.	11	3	2	6	20:22	-2	11
11	FC Kaprun	11	3	1	7	20:27	-7	10
12	UFC Eben	11	1	4	6	19:35	-16	7
13	USV Almsommer Hüttschlag	10	2	1	7	11:30	-19	7
14	FC St. Veit	11	2	1	8	15:37	-22	7



SFV Stiegl Landescup 2021

Mit Ende Mai durfte die Mannschaft endlich die Sommervorbereitung für die neue Saison aufnehmen. In dieser kurzen Zeit ging es hauptsächlich darum, sich wieder an die typischen Bewegungsformen des Fußballsports zu gewöhnen. Bei einem erheblichen Anteil der Sportler merkte man, dass die lange fußballfreie Zeit sehr ruhig gelebt wurde.

Nach knapp acht Wochen Aufbautraining und sehr dürftigen Leistungen in diversen Testspielen startete der SKM traditionell mit dem Salzburger Landescup in die Herbstsaison. Die „Losfee“ bescherte der Mannschaft mit dem Derby gegen den USC Saalbach-Hinterglemm einen echten Kracher. Die Vorzeichen standen für uns sehr schlecht. Die eigene Uniform und die Tatsache, dass Saalbach zu diesem Zeitpunkt als Topfavorit auf den Liga-Meistertitel gehandelt wurde, trübte die Erwartungshaltung für das Spiel in Hinterglemm gewaltig.

Saalbach betreibt im Vergleich zu Maishofen den doppelten Trainingsaufwand und das merkte man in diesem Spiel augenscheinlich. Das Spiel nahm außerdem einen äußerst ungünstigen Verlauf und so war die Partie nach zwanzig Minuten und einem 0:3-Rückstand praktisch entschieden. Zahlreiche vielversprechende Angriffsversuche unserer Mannschaft wurden teils stümperhaft selbstverhindert. Die taktische Fehlansicht des Co-Trainers Philipp Eder tat ihr übriges an diesem rabenschwarzen Abend. Am Ende der Partie setzte es eine bittere 0:5-Schlappe und das Ausscheiden in Runde 1 des Cupbewerbs.

Kampfmannschaft Meisterschaft 2021/2022 – Herbstmeisterschaft

Kader-Abgänge: Fabian Aglassinger – USC Piesendorf
Tobias Dügler – USK Niedernsill
Lukas Dügler – Abgemeldet
Patrick Pichler – FC Zell am See

Kader-Zugänge: Fatbardh Azizi – USC Saalbach/Hinterglemm
Jakob Schreiner – SV Guntamatic Ried (Heimkehr aus Akademie)



Fatbardh Azizi kehrte nach zwei Jahren in Saalbach zurück zum SKM



Jakob Schreiner entwickelte sich in der Akademie der SV Ried weiter



Die Meisterschaft begann am 31.07. mit einem knappen 2:1-Heimsieg gegen den UFC Eben. Der Heimsieg im ersten Spiel war zwar mehr oder minder „Pflicht“ um überhaupt realistische Chancen zu haben, an die erfolgreichen Vorsaisonen anzuknüpfen. Dennoch war der Erfolg zu diesem Zeitpunkt etwas überraschend, nachdem die Saisonvorbereitung de facto verkorkst war.

Der Ball zappelt im Netz!

Kevin Schmied erzielte per Kopf einen Doppelpack zum Auftaktsieg gegen Eben und war somit Matchwinner für sein Team!



Abgemeldet!

Der treffsicherste Torschütze der Liga – Stefan Scherer vom UFC Eben – war zum Saisonauftakt bei **Christian Faistauer** bestens aufgehoben, machte 90 Minuten keinen Stich gegen den durchtrainierten SKM-Verteidiger

Das Team hatte zum Saisonauftakt größtenteils alles im Griff!

Gekämpft wurde um jeden Meter Rasen.

Im Vordergrund bringt **Gerald Achleitner** seinen Kollegen **Mario Wallner** mit seinem Zweikampf ins Staunen!



Im zweiten Spiel auswärts gegen die Regionalliga-Fohlen des TSV St. Johann gelang wieder ein überraschender 2:0-Auswärtssieg. Dieses Spiel sollte charakteristisch für den folgenden Saisonverlauf werden. Mit einer sehr langen Ausfallsliste führen wir als klarer Außenseiter in den Pongau. In seinem ersten Startelfeinsatz in der Kampfmannschaft avancierte der 17-jährige Kevin Meixner per Doppelpack zum vielumjubelten Matchwinner.



Nur eine Woche später stand das große Derby gegen den USC Saalbach/Hinterglemm auf dem Programm. Das Duell lautete in der noch „jungen“ Saison Tabellenzweiter (Maishofen) gegen den Tabellenführer (Saalbach). Diesmal als Gastgeber waren die Spieler natürlich auf Revanche - nach der Cup-Blamage wenige Wochen zuvor - aus. Saalbach ging erneut als haushoher Favorit in die Partie und spielte für das „freie Auge“ sehr schönen und gefälligen Fußball. Allein, ins letzte Angriffsdrittel gab es so gut wie kein Durchkommen. Unser Trainer Franz Fellerer hat die Mannschaft taktisch derart gut auf den Gegner eingestellt und ließ alle Leistungsträger der Glemmtaler aus dem Spiel nehmen. Die SKM-Boys lieferten einen erbitterten Kampf und nutzte ihre Angriffsmöglichkeiten eiskalt aus. Am Ende triumphierte die Fellerer-Elf in einem absoluten Topspiel mit 3:0 und setzte sich an die Tabellenspitze. Die Zuschauer waren von dieser Leistung der Mannschaft überwältigt und feierten mit der Mannschaft noch Stunden nach Schlusspfiff.

Kapitän **Gerald Achleitner**
in Jubelstimmung nach dem
furiosen Derbysieg gegen Saalbach



Als Tabellenführer empfangen wir in Runde 4 den FC Kaprun zum nächsten Pinzgauer Derby. In diesem Spiel reichte die Leistung leider nicht für einen Punktgewinn und somit mussten wir mit dem knappen 2:3 unsere erste Saisonniederlage hinnehmen und traten so auch die Tabellenführung wieder ab.

Doch der SK Maishofen schlug nur eine Runde später zurück und siegte beim FC St. Veit souverän mit 3:0. Blerim Azizi spielte im Pongau eine überragende Partie und krönte sich mit einem Doppelpack zum Matchwinner und schoss damit seine Elf wieder an die Tabellenspitze.

Leider war die Mannschaft dem „Druck“ als Tabellenführer wieder nicht gewachsen und musste sich im nächsten Pinzgauer Derby gegen Neukirchen mit 1:3 beugen. Diese Niederlage hinterließ merkbar Spuren in den Köpfen der Spieler, wenngleich in der Folgerunde wieder ein knapper 3:2-Auswärtserfolg bei St. Martin am Tennengebirge folgte. Nach einem glücklichen torlosen Remis zuhause gegen den TSV Unken ging es nach Saalfelden, wo wir gegen eine mit Regionalliga-Spielern bestückte 1b-Mannschaft mit 1:4 untergingen. Zu diesem Zeitpunkt verfolgte die Mannschaft der Verletzungsteufel bereits auf Schritt und Tritt und daher war leider zu befürchten, dass wir im restlichen Verlauf des Herbstes große Probleme haben könnten.

Im letzten Heimspiel des Jahres gegen den späteren „Winterkönig“ SV Konkordiahütte-Tenneck bestritt unser langjähriger Torwart Markus Neumayr sein letztes Spiel in der Kampfmannschaft. Trotz einer fehlerfreien Leistung konnte auch er die 1:3-Niederlage nicht abwenden. Schade, dass Markus kein erfolgreicher Abschluss seiner erfolgreichen Karriere vergönnt war. Der Abschied wird ihm hoffentlich trotzdem in schöner Erinnerung bleiben.

Erfreulicherweise erreichte das Team im vorgezogenen Frühjahrsspiel beim UFC Eben einen Punktgewinn zum Jahresschluss. Beim sehr glücklichen 2:2 erzielte unser 16-jähriger Heimkehrer Jakob Schreiner in letzter Minute den vielumjubelten Ausgleich.



Mit diesem positiven Gefühl geht die Mannschaft in die verdiente Winterpause und das rechtzeitig, bevor uns das „Coronavirus“ wieder in den Würgegriff nehmen konnte. Durch den Punktgewinn überwintert der SK Maishofen auf dem ordentlichen 7. Tabellenplatz. Die Mannschaft wird natürlich alles daransetzen, sich in der Tabelle im Frühjahr nach vorne zu verbessern.



Michael Wallner reifte in der „Fellerer-Ära“ zum Führungsspieler für den SKM!

Der 23-jährige Edeltechniker – meist nicht vom Ball zu trennen - wurde im Herbst oft als Außenverteidiger eingesetzt und stärkte dadurch sein Zweikampfverhalten enorm.

Der sympathische Eigenbauspieler wird auch in Zukunft ein absolut wichtiger Spieler für den Verein sein.

Bleibt zu hoffen, dass sich die Situation um „Corona“ bis zum Frühjahr wieder verbessert und wir planmäßig Ende März mit dem Spielbetrieb fortsetzen können.

Trainer Franz Fellerer verabschiedet

Nicht mehr mit von der Partie wird Erfolgstrainer Franz Fellerer sein. Der 56-jährige Stuhlfeldener ist seit fast 25 Jahren als Fußballtrainer aktiv und möchte künftig weniger zeitliche Verbindlichkeiten in seiner Freizeit eingehen. Franz Fellerer wurde daher auf eigenen Wunsch vor dem letzten Heimspiel gebührend verabschiedet. Wir bedanken uns herzlich für seinen unermüdlichen Einsatz und die erfolgreiche Zeit beim SKM und wünschen ihm für seine persönliche Zukunft das Beste. Wir würden uns sehr freuen, ihn mit seiner Familie zum einen oder anderen Heimspiel in Maishofen begrüßen zu dürfen.



Franz Fellerer wurde ab dem Frühjahr 2019 zum Cheftrainer des SKM bestellt!
Seine überaus erfolgreiche Zeit im Verein beendet er mit Jahresende 2021.

Hier im Bild ist der Trainer vor seinem Abschiedsspiel mit **Sektionsleiter Philipp Eder** und **Präsident Ing. Martin Faistauer** zu sehen



Reservemannschaft

Kader-Zugang: Alexander Neumar – SK Bruck
Lukas Haslinger – SK Lenzing
Stefan Djakovac – FC Zell am See
Julian Rainer – FC Zell am See

Kader-Abgang: Dejan Mitrovic – USV Perwang

An der Reservemeisterschaft 2020/2021 der 2. LL Süd nahmen diesmal insgesamt wiederum nur elf Vereine teil, wobei auch dieser laufende Bewerb aufgrund der Corona-Pandemie im Frühjahr 2021 nicht fortgesetzt und später abgebrochen wurde. Aufgrund der vielen verletzten Spieler war es diesmal nicht einfach, stets eine schlagkräftige Mannschaft auf den Platz zu bringen, daher blieb am Ende nur Tabellenplatz 8 mit nur drei Siegen in der Herbstsaison 2020.



Unsere **Reserve-Mannschaft** vor dem Topspiel gegen den Tabellenführer SV Konkordiahütte-Tenneck. Leider reichte es trotz 3:0-Pausenführung am Ende nur zu einem 4:4-Unentschieden. Respekt auch dem Gegner, die gegen unser Top-Team an diesem Abend einen Punkt und damit die Tabellenführung mit nach Hause in den Pongau nehmen konnten.

Stehend von links: Hermann Aberger, Marcel Embacher, Elsadat Syla, Thomas Miesl, Florian Langreiter, Marco Schneider, Julian Rainer, Raman Hussein, Michael Wallner, Co-Trainer Philipp Eder;

Hockend von links: Hendrik Bierling, Lukas Haslinger, Christoph Bründlinger, Stefan Dankl, Florian Bachmann, Gerald Achleitner, Dalel Hussein;



In der laufenden Meisterschaft 2021/2022 spielen aktuell elf Mannschaften. Unsere Mannschaft liegt, nach elf Spielen am 2. Tabellenrang mit überragenden 26 Punkten und 48 erzielten Toren. Zudem stellt das Team die drittbeste Defensive der Liga. Aufgrund der meist leidenschaftlichen Unterstützung der Kaderspieler aus der Kampfmannschaft sowie der kräftigen Mithilfe einiger „Alter Herren“ war diese konstant gute Herbstsaison möglich. Einen besonders herzlichen Dank an unsere „Oldies“ Thomas Miesel, Hendrik Bierling, Markus Zabernig, Sime Jukic, Stephan Schwaiger und Ralph Kreidenhuber, die uns toll unterstützen und selbst große Freude beim „Resi-Kicken“ haben.

Somit steht fest, dass die kommende Frühjahrssaison ein Zweikampf um den Meistertitel zwischen dem USK Maishofen und der SV Konkordiahütte-Tenneck werden könnte. Die beiden Teams liegen nur zwei Punkte voneinander entfernt und haben sich einen großen Vorsprung auf die Verfolger erspielt.

Christoph Hermansky nahm sich für die neue Saison viel vor und war am absoluten Sprung in die Kampfmannschaft!

Der 20-Jährige verletzte sich leider im Spiel bei St. Martin/T. schwer am Knie und fehlt der Mannschaft seither.



Der 41-jährige **Alexander Neumar** zählt mit seinem Alter zwar nicht mehr zu den Zukunftshoffnungen des Vereins!

Der sympathische gebürtige Bayer passt aufgrund seines Typs trotzdem genau in das „Beuteschema“ des SKM!

Mit seiner humorvollen und sympathischen Art eroberte er die Herzen seiner jungen Kameraden im Sturm!

Leider verletzte sich „Alex“ beim Auswärtsspiel in Hüttschlag schwer am Sprunggelenk.

Neues SKM-Trainer-Team



Markus Zabernig und **Florian Bachmann** heißen die zukünftigen starken Männer an der Seitenoutlinie des SKM!

Mit den beiden Herren übernehmen zwei „Ur“-Maishofener das Zepher.

Markus war Teil des Meistertrainer-Teams 2013 und trainierte zwischenzeitlich den FC Kaprun und fungierte als Co-Trainer bei Regionalligist Saalfelden.

Florian möchte sich den Traum vom Kampfmannschaftstrainer erfüllen und wechselt ab dem kommenden Frühjahr als „Co“ in den Trainerstab.



„Miwu“ im Hafen der Ehe

Eine Woche nach dem Derby-Sieg gegen Saalbach gehörte unser Routinier **Andreas Mitterwurzer** wiederum zu den Gewinnern.

Seinen Junggesellen-Abschied feierte **Andi Mitterwurzer** mit seinen Viehhofener Freunden aus Kindheitstagen und einer großen Abordnung seiner Fußballfreunde!



„Miwu“ wie er von seinen Teamkameraden genannt wird, ehelichte seine langjährige Lebensgefährtin Sabrina Pletzer, mit der er bereits die gemeinsamen Kinder Helena (5) und Manuel (2) hat.

Am 21. August 2021 traute sich das Paar in der Prielaukirche Maishofen, um anschließend im engsten Familienkreis auf der Panorama Alm in 1650 Meter Seehöhe in Saalbach ihr Fest zu feiern.

Der SKM wünscht der Jungfamilie alles Gute für die weitere gemeinsame Zukunft!



Der „Lange“ sagt leise Servus

Am 26. September 1994 schnürte er erstmals seine Fußballschuhe für den Sportklub Maishofen. Seither durchlief der großgewachsene Torhüter alle Nachwuchsteams des Vereins und war seit knapp 20 Jahren einer der tragenden Säulen der Kampf- und Reservemannschaft. Die Rede ist von Markus „Mark“ Neumayr. Der mittlerweile 36-Jährige bestritt an die 360 Pflichtspiele für die Kampfmannschaft und wurde in der Saison 2013/14 Meister der 1. Klasse Süd. Außerdem wurde Markus zweimal in Folge Vizemeister der 1. Klasse Süd (2008 und 2009).

Die Mannschaft verliert nicht nur einen tollen Torhüter, sondern vor allen einen tollen Kameraden, der sich stets in den Dienst des großen Ganzen stellte. Wir bedanken uns sehr herzlich bei Markus für seine Art und Weise, wie er den Teamgeist lebte und vor allem für seine vielen tollen Leistungen im Trikot des SKM.



Markus Neumayr bei seinem letzten Einmarsch für die Kampfmannschaft des SK Maishofen.

Seine Teamkameraden standen Spalier im Bengalo-Nebel und erwiesen „ihrem“ Goalie die „letzte Ehre“.

Markus war nie ein Mann der großen Emotionen. Langjährige Wegbegleiter und Freunde konnten bei seinem Abschied jedoch Emotionen in ihm sehen.

Hier ist Markus im Bild bei der Übernahme zahlreicher Abschieds- und Erinnerungsgeschenke.

Bürgermeister Ing. Franz Eder – er ist dem Fußballsport ganz besonders eng verbunden – überreichte Markus im Namen der Gemeinde Maishofen eine Chronik seiner Heimatgemeinde.

Ehrenobmann Ing. Klaus Dick übergab eine Echtholz-Würfelwiese von „Tischlermeister“ Toni Eder an den „Hobby-Würfler“.

Der verletzte **Kapitän Marcel Bachmann** überraschte ihn mit „seinem“ eingerahmten „Einserleiberl“, welches von sämtlichen Teamkollegen signiert wurde.



Prominenter Besuch zum Abschied für Torhüterlegende Markus Neumayr

Im Bild von links: Bürgermeister Ing. Franz **Eder**, Obmann DI Gottfried **Schobersteiner**, Kapitän Marcel **Bachmann**, Präsident Ing. Martin **Faistauer**, Markus **Neumayr**, Sektionsleiter-Legende Michael **Leitgöb**, „Alt“-Trainer Franz **Fellerer**, Ehrenobmann Ing. Klaus **Dick**, Sektionsleiter Philipp **Eder**.



Alte Herren Mannschaft

Unsere Alte Herren Mannschaft erlebte ein eher gemütliches dafür aber gesellschaftliches Jahr 2021. Zwar wurde ab dem Sommer wöchentlich fleißig und mit teilweise sehr großer Beteiligung trainiert, haperte es aber oft an passenden Terminen für Freundschaftsspiele. So wurden im Laufe des Herbstes nur zwei Spiele gegen den Hobbyclub Harham und die Alten Herren des FC Kaprun ausgetragen. Die Trainings wurden sehr zuverlässig meist von **Thomas Miesl** abgehalten.

Der Leiter der Alten Herren-Gruppe, **Sebastian Breituß**, organisierte zudem einen wunderschönen Wandertag auf die Enzianhütte.

Zusätzlich leiteten die Alten Herren in großer Helferzahl die Geschicke der Vereinskantine im Rahmen eines Heimspiels der Kampf- und Reservemannschaft. Dafür gebührt den Männern und allen weiteren „Hobby-Gastronomen“, die uns im Laufe des Herbstes unterstützten großer Dank.



„Oldies“ beim Kantinen-Ausschank:

Von links: Thomas **Weissbacher**, Jan **Schenk**, Sebastian **Breituß**;



Treffpunkt am Sportplatz für die Wanderung



Herrliches Panorama im Hintergrund der Wandergruppe:

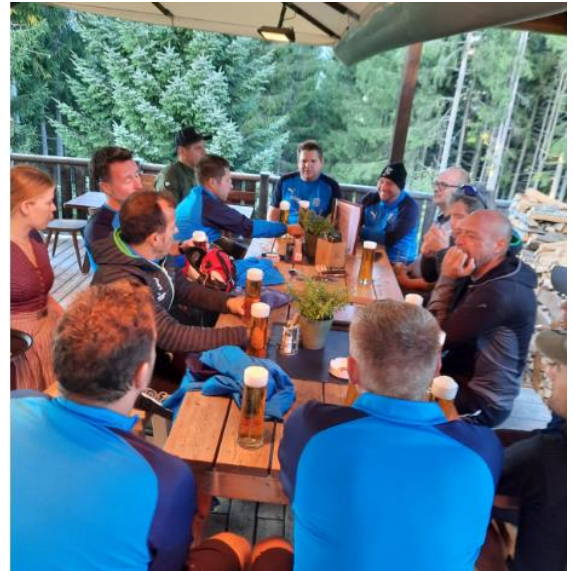
Von links: Ralph **Kreidenhuber**, Sebastian **Breituß**, Stephan **Schwaiger**, Christian **Unterkirchner**, Andreas **Winter**, Jan **Schenk**, Johannes **Hermansky**, Alfred **Hofer**.



Der „Chef“ – **Sebastian Breitfuß** – persönlich sorgte für die Marschverpflegung.



Im „Gänsemarsch“ ging's auf gen Enzianhütte. Die ersten Sonnenstrahlen leuchteten den Herren bereits beim Aufstieg entgegen



Am Ziel Enzianhütte angekommen wurde schnell der letzte Durst gelöscht, ehe vom Feinsten gespeist wurde.

Der Heimweg wurde mit Einbruch der Dämmerung angetreten.

Alte Herren Preiswatten

Das traditionelle Alte Herren Preiswatten in der Vereinskantine musste im Vorjahr aufgrund der „Corona-Beschränkungen“ abgesagt werden.

Für den Traditionstermin Ende November 2021 galten leider wieder verschärfte „Maßnahmen“, sodass wir uns entschieden haben, aus Sicherheitsgründen wiederholt kein „Kaschtl“ zu veranstalten.

Sofern es unbeschwert möglich wird, möchten wir gerne im November 2022 wieder ein Preiswatten durchführen. Es wäre uns zu Ehren des kürzlich verstorbenen Toni Dorfner ein besonderes Anliegen. Toni war es nämlich, der diese Veranstaltung ins Leben gerufen und über viele Jahre erfolgreich veranstaltete.



Nachwuchs

U6: Momentan suchen wir mit Nachdruck nach einer Person, die die U6 Mannschaft übernimmt.

U8: Trainer Marcus Kirisits, Fatbardh Azizi : Turniere gegen umliegende Vereine

U10: Trainer Andreas Steger und Thomas Mayr: Turniere gegen umliegende Vereine

U12: Trainer Stephan Schwaiger, Markus Zabernig und Thomas Weissbacher Meisterschaftsbetrieb Coca-Cola-Cup U12,

U14: Markus Lorbeck: Meisterschaftsbetrieb

U16: Helmut Zeiller, Michael Wallner: Meisterschaftsbetrieb

Im Vergleich zu den umliegenden Orten, bei denen sich viele Vereine zu Spielgemeinschaften im Nachwuchs zusammengeschlossen haben, gelingt es unserer Nachwuchsabteilung Jahr für Jahr, beinahe alle Mannschaften mit einheimischen Spielern zu besetzen.

Mit Stolz werden heuer um die 90 Kinder in der Sektion Fußball, fast das ganze Jahr über betreut. Für unsere jungen Kicker stehen zehn engagierte Trainer zur Verfügung. Besonders in den jüngsten Jahrgängen ist die Anzahl der Kinder besonders groß. Immens enttäuscht sind wir über die Tatsache, dass es uns nicht gelungen ist, für die U6 ein Trainerteam zu finden.

Die talentiertesten Spieler bleiben dem Verein meist auch nicht lange erhalten, weil sie bereits von Vereinen, aus höher liegenden Spielklassen, abgeworben werden.

Mit den Spielern Maximilian Weissbacher, Ben Brunner, Noah Zabernig, Johann Pfeffer, Raphael Franz, Laurin Mayr, Jakob Salzmann und Simon Skicko stehen nicht weniger als 8 Spieler in der Kaderschmiede des Salzburger Fußballverbandes (LAZ), wo sie zusätzlich bis zu vier Mal in der Woche trainieren.

Hier einige Eindrücke des U8 und U10 Heimturniers Ende Oktober



Die Jungs und Mädels sind mit viel Ehrgeiz und Leidenschaft bei der Sache.



U 8 – Marcus Kirisits, Fatbardh Azizi



Dieses Jahr konnten wir im April unter Einhaltung von strengen Maßnahmen wie Teilnahmebeschränkungen, Tests und das Führen von Anwesenheitslisten, mit dem Training beginnen. Da es im Frühjahr noch keine Turniere des SFV gab, organisierten wir mit Saalbach, Zell am See und Bruck Freundschaftsspiele. Danke dabei an die Trainerkollegen fürs Pfeifen. Auch das Abschluss-Grillen fand statt, was uns alle in Anbetracht der Umstände sehr gefreut hat.

Nach der Sommerpause ging es für Co-Trainer Enrico Franz beruflich nach Mexiko und Fati Azizi von der Kampfmannschaft verstärkt seitdem als Co-Trainer unser Team. Mit den neuen Spielern, die von der U6 aufgestiegen sind, machten wir uns gleich wieder daran, die Grundlagen des Fußballs zu erlernen, sowie den Teamgeist zu stärken. Im Herbst wurde endlich wieder auf Turnieren gespielt. Da wir so viele motivierte Spieler hatten, traten wir dabei immer mit zwei Mannschaften an. Um auch den Kleineren mehr Spielzeit zu ermöglichen, konnten wir mit Saalbach und Leogang ein U7 Turnier veranstalten. Das hat den Kindern sichtlich Spaß gemacht.



U10 – Trainer Andreas Steger und Thomas Mayr



Für die U10 wurden keine Trainer gefunden, weshalb Philipp Eder zuerst auf mich, Andreas Steger, zugekommen ist und danach an Thomas Mayr herantrat. Für Thomas kam das sehr gelegen, da sein Sohn in der U10 spielt. Für mich war es nach ca. 20 Jahren wieder die erste Nachwuchsmannschaft, die es zu trainieren galt, das hat mich gereizt und deshalb habe ich auch zugesagt.

Die erste Trainingswoche Anfang September übernahm Phillip Eder das Training, weil Thomas und ich noch auf Urlaub waren.

Danach sind wir voll motiviert ins Training eingestiegen. Bei den ersten Trainings hatten wir 20 Kids beim Training, die Anzahl hat sich in den folgenden Wochen auf 26 erhöht. Es ist erfreulich, dass sich so viele Kids für den Fußballsport begeistern können. Ein wenig wurde die Freude getrübt, weil nicht alle Kinder bei den Turnieren mitspielen konnten. Bei den 5 Turnieren, bei denen wir mitgespielt haben, konnten wir bei drei Turnieren mit 2 Teams antreten und bei den restlichen zwei Turnieren durften wir leider nur mit einer Mannschaft antreten.

Thomas und ich haben uns darauf verständigt, dass der Spaß im Vordergrund stehen soll, aber mit gewissen Regeln. Das mussten die Kids auch erst lernen, dass beim Training eine gewisse Disziplin gefordert wird. Nach kurzer „Lernphase“ haben die Kids verstanden worauf wir Wert legen.

Am meisten hat uns gefreut, dass man im Spiel das umgesetzt hat, was im Training geübt wurde. Wir teilten die Kids in zwei gleichstarke Mannschaften. Damit erhofften wir uns, bei allen Spielern die Motivation und Freude hoch zu halten. Dies scheint uns beim Betrachten der Zahlen gelungen zu sein.

Insgesamt waren 25 Jungs und ein Mädchen beim Training. Drei Jungs sind im LAZ aufgenommen worden. Gespielt wurden fünf Turniere, wobei die Freude über ein gewonnenes Spiel sehr groß war.

Im Jänner werden wir, wenn es möglich ist, ein Hallentraining anbieten, damit wir in Sachen Technik einen Schritt nach vorne machen können.



U12 – Trainer Stephan Schwaiger, Markus Zabernig und Thomas Weissbacher



Mit vielen motivierten Jungs begannen wir Anfang August mit dem Mannschaftstraining am Trainingsplatz in Maishofen. Bei unseren Einheiten waren immer 15 bis 20 Fußballer mit dabei, daher konnten wir jedes Mal ein vielfältiges und abwechslungsreiches Training abhalten. Am 5. September begann die Meisterschaft mit einem 10:4 Sieg gegen Saalbach und endete am 31.10.2021. Die ersten 9 Spiele konnten wir sehr erfolgreich gestalten. Nur in einer Niederlage im ersten Spiel gegen den TSU Bramberg und bei einem Unentschieden gegen Unken mussten wir Punkte abgeben. Aufgrund der top Leistungen darf sich das Team der U12 mit ihren Trainern über den 2 Tabellenplatz zur Winterpause

freuen.



U14 – Trainer Markus Lorbeck mit sehr fleißigem „Helferchen“ Daniel Nicka



Der Einstieg in die U14 ist einer der größten Schritte, den die jungen Fußballer machen müssen. Bei einer Spielzeit von 80 Minuten wird auf das ganze Spielfeld und die großen Tore gespielt. Daraus ergibt sich eine große Anforderung an die Kondition und die Fitness der Kinder. Häufiges Durchwechsellern ist das Um und Auf. Umso zufriedener sind wir, dass wir mit 20 Kindern in die Vorbereitung starten konnten.

Leider lief die Herbstsaison nicht ganz unseren Vorstellungen entsprechend. Trotz teilweise sehr ansprechender Leistungen konnten wir aufgrund körperlicher Defizite (keine Verstärkung aus der U16) keinen Punkt erspielen. Nun gilt es die Motivation bei den Kindern hochzuhalten und den nächsten Entwicklungsschritt zu machen.

Ganz besonders möchte ich mich bei Daniel Nicka bedanken, der sehr verlässlich das Training während meiner Abwesenheit übernahm.



U16 – Trainer Helmut Zeiller und Michael Wallner

Nach monatelanger Corona-Zwangspause konnten wir Ende Juli endlich halbwegs normal mit dem Training (2x/Woche) für den Herbstdurchgang starten. Dass es aufgrund der knappen „Personaldecke“ ein schwieriges Jahr für die U16 werden würde, war uns bereits im Vorhinein bewusst.

So starteten wir wohl mit dem jüngsten Team in der Liga, ohne 2005er Jahrgänge und mit der Unterstützung einiger U14-Spieler.

Im Laufe der Spielsaison konnten wir uns zunächst laufend steigern, sodass wir zwischenzeitlich sogar den Tabellenführer (und späteren Meister) wie auch den zu diesem Zeitpunkt 2. in der Tabelle besiegen konnten. Der Kader wuchs ebenfalls laufend an, sodass er am Ende sogar aus 15 reinen U16-Spielern und 4 Spielern aus der U14 bestand.

Leider konnten wir den Aufwärtstrend und die kontinuierlich gesteigerte Spielstärke nicht bis zum Saisonende halten und verloren am Ende den Mut und den Willen die Spiele zu gewinnen. Dadurch mussten wir bei den letzten Partien den Platz leider jeweils als Verlierer verlassen. Vielleicht war dies am Ende auch etwas der meist körperlichen Unterlegenheit der Mannschaft zuzuschreiben.

Ich darf mich abschließend bei allen Funktionären, Trainern, Helfern und Spielern, die mich im abgelaufenen Kalenderjahr unterstützt haben, recht herzlich bedanken und wünsche allen eine erholsame Winterpause.

Dem scheidenden Jugendleiter Stellvertreter Stephan Schwaiger möchte ich meinen aufrichtigen Dank für die tolle Zusammenarbeit in der letzten Funktionsperiode zum Ausdruck bringen. Seinem Nachfolger, Lucas Eder, wünsche ich alles Gute für die verantwortungsvolle Aufgabe und freue mich auf die gemeinsame Zukunft.

Philipp Eder
Sektionsleiter Fußball



„Ein gesunder Geist in einem gesunden Körper“ (vom Dichter Juvenal) – das ist unsere Philosophie und daher bieten wir schon für die Kleinsten ein Programm an.

Die Sektion Turnen des Sportklub Maishofen erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit und hat einen regen Zulauf. Unser Angebot erreicht sowohl die Kleinsten (Eltern-Kind-Turnen) als auch unsere älteren Mitbürger (55+). Wir legen sehr viel Wert darauf, viele Altersgruppen anzusprechen und zur Bewegung zu motivieren. Natürlich verbunden mit Spaß, Geselligkeit und Gemeinsamkeit. Unsere Motivation besteht darin, unser vielfältiges Angebot auf jeden Fall zu halten und wenn möglich, auch weiter auszubauen.

Das Alles wäre nicht möglich, ohne den unermüdlichen Einsatz der Übungsleiter*innen und den vielen freiwilligen Helfern. Ein herzliches Dankeschön dafür. Wir hoffen nun alle, dass wir trotz der Covid-19 Pandemie unser Angebot entsprechend den gesetzlichen Vorgaben abhalten können.

Bewegt im Park

Über die Sommermonate sorgten die Sportkurse der Aktion „Bewegt im Park“ für Bewegung in Salzburgs Parks und Freizeitanlagen. Auch beim Sportklub Maishofen sorgten die kostenlosen Sportkurse für viel Begeisterung und positive Resonanz bei den Teilnehmern. Am 14. Juni wurde mit einer Yogaeinheit gestartet, gefolgt von Ganzkörpertraining und zum Abschluss gab es wieder Yoga mit Julia Bergmann. An den schönen Tagen zogen die Kurse bis zu 40 Teilnehmer*innen an. Insgesamt wurden 12 Einheiten immer montags angeboten, drei mussten witterungsbedingt abgesagt werden.

Ein großer Dank gilt hier den Trainerinnen Barbara Thomys, Gertraud Streitberger und Julia Bergmann.



„Bewegt im Park“ auf der Sportanlage in Maishofen





Kinder Gesund Bewegen Turnstunden

Aufgrund der Situation im letzten Schuljahr, war die Abhaltung der „Kinder Gesund Bewegen“ Turnstunden leider nicht möglich. Voller Zuversicht sehen wir aber in das Frühjahr 2022 und bemühen uns, die Turneinheiten im Kindergarten und der Volksschule wieder abzuhalten, sofern dies gesetzlich möglich ist.

Eltern-Kind-Gruppe

Mit 04.10.2021 wurde unsere Eltern-Kind-Gruppe, nach einjähriger Pause, unter der Leitung von Lisa Neumayr und Susanne Ortner wieder gestartet. Das Angebot wird gut angenommen und wir danken den Übungsleiterinnen Lisa und Susanne ganz herzlich für Ihren Einsatz.

Ugotshi Kinderturnen für 4-6jährige

Auch hier konnten wir, zwar verspätet durch die Baustelle in der Schulischen Tagesbetreuung, aber doch mit 21.10. unser Ugotchi Kinderturnen für die 4-6 jährigen starten. Nach fast einjähriger Pause haben sich die Übungsleiterinnen Juliane Schwab, Eva Mandl und Ilke Leitgöb – sowie ich hoffe, auch die Kinder auf die Turneinheiten sehr gefreut. Es werden erste Erfahrungen an den verschiedensten Turngeräten gesammelt und die Grundfertigkeiten erlernt. Bei den Übungsleiterinnen Juliana, Eva und Ilke möchte ich mich für ihren Einsatz sehr herzlich bedanken.

Ugotshi Kinderturnen für 6-10jährige

Die Grundfertigkeiten werden dann beim Ugotchi-Kinder-Turnen für 6-10 jährige weiter ausgebaut. Unter der Anleitung von den Übungsleiterinnen Josefa Faistauer und Katrin Frank werden bereits anspruchsvollere Übungen an den Geräten erlernt. Die Anzahl der Kinder beweist uns, dass die Kinder in diesem Alter besonders lernfähig und vor allem lernwillig sind.

Die Grundlagen, die hier erworben werden, werden nie mehr vollständig verschwinden.



Der Spaß und die Freude stehen im Vordergrund, aber auch der soziale Aspekt dieser Gemeinschaft, das Lernen in der Gruppe, Rücksicht auf Andere zu nehmen, zeigen zu können, was man kann und was man noch nicht so gut kann, sind nicht zu unterschätzen. Auch hier starteten wir am 21.10 mit unserer Gruppe. Ein großes Dankschön an die Übungsleiterin Josefa für die Bereitschaft und den Einsatz.

Teenie – Turnen

Das Teenie-Turnen für Mädchen ab 10 Jahren gibt unseren weiblichen Teenagern die Möglichkeit, ihr Können zu verbessern bzw. zu vervollständigen. Besonders in diesem Alter ist es wichtig, dass die Mädels ihr Interesse am Sport erhalten und in der Gemeinschaft Erfahrungen sammeln können. Josefa Faistauer betreut die Teenies auch heuer wieder – auch hier vielen lieben Dank dafür.

Tanzen – Hip Hop

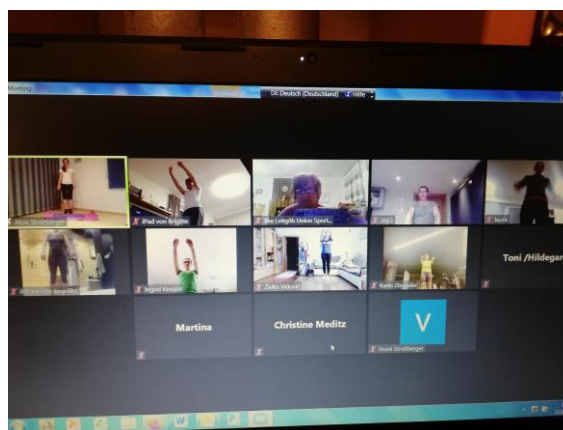
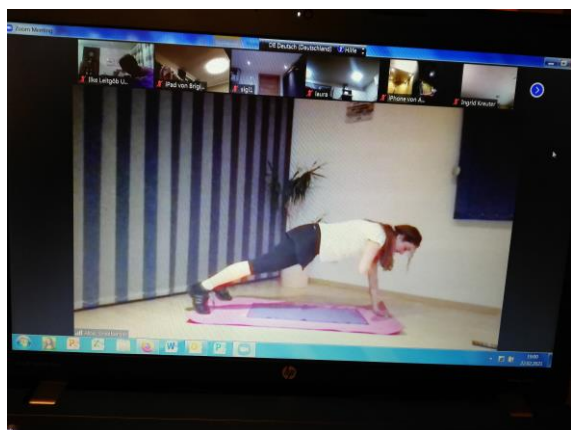
Ganz neu im Programm haben wir Tanzen – Hip Hop - Musik Video Dance für Kinder ab 8 Jahren unter der Leitung von Nathalie Oberkofler. Tanzen zu cooler Musik, das macht richtig Spaß und mit Nathalie haben wir sogar eine mehrfache Tanz Weltmeisterin an Bord. Nathalie, vielen Dank für deinen Einsatz und deine Bereitschaft den Kurs abzuhalten.



Erwachsenenbereich

Ganzkörpertraining mit Schwerpunkt Rumpfstabilisation

Montags wird unter Anleitung von Übungsleiterin Gertraud Streitberger möglichem Bewegungsmangel fleißig entgegengesteuert. Unter Einhaltung der Auflagen nach den jeweils gültigen Verordnungen wurde am 18. Oktober mit den Einheiten begonnen und alle sind mit viel Fleiß und Eifer dabei. Auch hier einen großen Dank an Gertraud für das Abhalten der Einheiten unter den derzeit besonderen Bedingungen.



Um auch während des Lockdowns im Winter 2021 fit und aktiv zu bleiben, bot Gertraud Streitberger für die Mitglieder ein regelmäßiges Online Workout „Ganzkörpertraining mit Schwerpunkt Rumpfstabilisation“ über Zoom Meeting an. Vielen Dank Gertraud für dieses tolle Angebot.

Volleyball

Ebenfalls am Montag findet unter der Leitung von Hans-Jürgen Schwärz für alle Volleyballinteressierten ein entsprechendes Training statt. Jeder ist gerne willkommen, der Spaß am Spiel steht im Vordergrund, Vorkenntnisse sind erforderlich. Vielen Dank an Hans-Jürgen für den Einsatz auch heuer unter nicht alltäglichen Bedingungen.

Rückenfit für Männer

Das Rückenfit für Männer ist derzeit noch in der Pause und wird voraussichtlich im Jänner 2022 unter der Leitung von Rasvan Schiopoaei gestartet. Rasvan, auch dir ein großes Dankeschön für die Bereitschaft den Kurs unter den derzeit geltenden Vorschriften anzubieten.



Fit für den Alltag/Damenturnen

Fit für den Alltag zu bleiben, das ist das Ziel der Damen, die sich jeden Dienstag, unter der Anleitung von Eva Gassner in der Turnhalle der Volksschule treffen. Auf dem Programm stehen Kräftigungs-, Koordinations- und Gleichgewichtsübungen. Besonderer Wert wird auch auf die Erhaltung der Beweglichkeit gelegt. Gestartet wurde Ende September mit großer Nachfrage und Freude. Ein herzliches Dankeschön an Eva Gassner für das Abhalten der Stunden.

Fit & Fun bis ins hohe Alter

Jeden Donnerstag bietet Übungsleiterin Eva Burmann ein vielfältiges und reichhaltiges Programm für Menschen an, die auch im fortgeschrittenen Alter noch beweglich, fit, aktiv und gesund bleiben wollen. Frei nach dem Motto „Wer rastet, der rostet“ wird mit verschiedenen Geräten die Muskelkraft gestärkt. Alle Bewegungsfreudigen im fortgeschrittenen Alter können mitmachen. Es wurde Anfang Oktober mit den Einheiten gestartet. Ein großes Danke an die Übungsleiterin Eva Burmann für den Einsatz in dieser besonderen Zeit.

Fit & Fun für Damen und Herren

Fit & Fun für Damen und Herren bietet Übungsleiter Manfred Hofer jeden Donnerstagabend in der Turnhalle der MS Maishofen an. Nach einem kräftigen Aufwärmen mit Schwerpunkt auf Ausdauer, wird vor allem auf Kräftigungsübungen in Form von Zirkeltraining oder Gymnastik Wert gelegt. Ein abschließendes Basket- oder Volleyballspiel fördert die Gemeinschaft und fordert letzte Schweißtropfen. Die Geselligkeit spielt auch eine große Rolle und wird in gemeinsamen Unternehmungen gefördert. Manfred startete Mitte Oktober mit den Einheiten unter den geltenden gesetzlichen Vorschriften. Auch hier ein herzliches Dankeschön an Manfred für die Bereitschaft, das Turnen abzuhalten.

Hatha Yoga & Power Yoga

Neu ist ab heuer das Hatha Yoga und das Power Yoga unter der Anleitung von Julia Bergmann. Unter Hatha versteht man atmen, dehnen und entspannen und unter Power dynamisch, sportlich und kräftigendes Yoga. Wie schon immer, findet Yoga in unserem Programm großen Anklang, so dass mehrere Einheiten angeboten werden können. Auch hier ist die Wichtigkeit der Bewegung, der Fitness aber auch der Entspannung zu unterstreichen. Gerade in unserem hektischen Alltag der vielen Verpflichtungen und Erledigungen darf das Bewusstsein für einen selbst niemals zu kurz kommen. Für deinen Einsatz und deine Bereitschaft unter nicht alltäglichen Bedingungen zu starten, liebe Julia vielen Dank.

Katrin Frank
Sektionsleiterin Turnen



Trainingsgruppe Kindercup

Trainerteam: Rudolf Zeller, Claudia Platzer und Jakob Zeller



Grundsätzlich steht im Schi-Rennbereich das Stangentraining im Vordergrund. Letzte Saison setzten wir uns neue Ziele, um die jungen schibegeisterten Kids bestmöglich zu fördern und für den Rennalltag zu motivieren.

Durchwegs kreativ fand das Trockentraining via WhatsApp-Anleitung im Home Training statt. Im Jänner und Februar wurde dann auf der Piste an der Skitechnik gefeilt. Neben den rennfahrerischen Fertigkeiten wurde auch die Koordination und Performance im Tiefschnee trainiert. Zu Saisonabschluss war es möglich ein Derbyrennen Viehhofen gegen Maishofen zu veranstalten.

Von dieser etwas anderen Saison kann man auf sehr gute Trainingsleistungen mit viel Individualität und Fortschritt zurückblicken.



.. und wie man sieht, hatten die Kids viel Spaß!!



Rennläufer David Zehentner



Ein Beitrag von David:

Ein großes Highlight für mich in diesem Jahr war der Start als Vorläufer beim Herrenweltcup im Slalom am 16. und 17.1.2021 in Flachau, wo ich Rennatmosphäre schnuppern konnte und auch einige Gespräche mit Läufern oder deren Trainern führen durfte. Bei den österreichischen Testrennen im Jänner in Gosau konnte ich schon sehr gut punkten (RSL: 1. und 2. Platz, SL 1. und 4. Platz). Auf Landesebene war es mir verletzungsbedingt nur möglich bei zwei SL und zwei RSL zu starten. Ich konnte aber alle vier Rennen gewinnen. Nach einer zweiwöchigen Verletzungspause wurden dann am 4. und 5. März 2021 die Österreichischen Meisterschaften am Semmering ausgetragen. Auch hier konnte ich mit meiner Leistung sehr zufrieden sein (RSL 9. Platz, SL 2. Platz).

Da auf österreichischer Ebene keine SG-Rennen stattgefunden haben, wurden diese am 24. und 25.3.2021 in Kärnten auf der Gerlitzen nachgetragen. Auch hier konnte ich am ersten Tag die Ränge eins und zwei erringen. Am zweiten Tag einen 3. Platz und leider einen Ausfall. Somit reichten meine Ergebnisse für den österreichischen Meistertitel in der Kombination (SL, RSL, SG). Am Palmsonntag gelang es mir in Hinterreit, beide Rennen - ein LC-RSL sowie das Finale im RSL - zu gewinnen. Das war ein toller Abschluss meiner Schülerzeit. Mit viel Motivation und großer Freude am Schisport werde ich nächstes Jahr im SLSV Jugendkader bei FIS-Rennen an den Start gehen und auch dort versuchen mein Bestes zu geben. Das wichtigste für mich ist die ständige Weiterentwicklung im Sport, sowie in der Schule und ich hoffe auf eine verletzungsfreie Rennsaison.

Nachwuchsförderpreis der Sportunion Salzburg



Im Rahmen des großen Landestages der Sportunion Salzburg am Freitag, den 17. September wurde zum 12. Mal der Nachwuchsförderpreis vergeben. Ausgezeichnet wurden SportlerInnen der Jahrgänge 2006-2001, die bereits nationale und internationale Topleistungen erbracht haben. Der talentierte Schwimmer Luka Mladenovic ging aus insgesamt 30 Einreichungen von jungen SportlerInnen und Vereinen aus 20 verschiedenen Sportarten als Sieger hervor. Die junge Eiskunstläuferin Flora Schaller belegte den zweiten Platz. Dritte wurden ex

aequo der Tischtennisspieler Florian Bichler und der talentierte Langläufer Jakob Pöltleitner. **Der SKM Sportler David Zehentner konnte sich über einen Anerkennungspreis in der Höhe von € 500,00 freuen.** Der SKM gratuliert sehr herzlich und wünscht David für die neue Saison alles Gute!



Freerider Markus Breitfuß

Markus Breitfuß hatte letzte Saison keine Einsatzmöglichkeiten, um sein Können im Freeriden unter Beweis zu stellen. Er hat die Zeit wertvoll genutzt und viel ins Training und Fotografieren investiert.



SHI TOUREN

Durch die Corona Restriktionen waren im Schiwinter 2021 leider keine geplanten Schitouren möglich. Die Termine für den Winter 2022 sind bereits fixiert und wir hoffen, unter Einhaltung der Corona Bestimmungen, die Touren durchführen zu können.

Ich bedanke mich recht herzlich bei allen Trainern, Helfern und Funktionären für Ihren Einsatz in der Sektion Schi. Ohne euch, ist es nicht möglich.

Christoph Zeller
Sektionsleiter Schi



Trainingsgruppe Langlauf

Trainer: Walter Wenger, Siegfried Wenger

Die Vorbereitung auf die neue Saison startete im Oktober. Auf Grund der Corona Auflagen konnten wir leider nicht in der Halle trainieren, die Trainings wurden ins Freie verlegt. Wir warteten hart darauf, bis der erste Schnee kam. Danach trainierten wir 2x wöchentlich in Schloss Kammer auf unserer beleuchteten Nachtloipe.



Unter Einhaltung der Corona Maßnahmen konnte den ganzen Winter von Jänner bis Ende Februar an der Technik und Kondition trainiert werden.

Wir hatten sehr regen Neuzugang und trainierten gesamt mit ca. 22 Kindern.

Leider wurden die meisten Rennen gestrichen.

Bei der **Landesmeisterschaft im Langlauf** auf der Postalm Lienbachloipe erreichte **Thomas Haslinger in der Klasse Schüler I männlich den 3. Rang.**

Leistungssport - Stefan Dankl - Biathlon



Stefan konnte im Corona Winter 2021 nur an einem internationalen Wettkampf Wochenende vom 19.03.-21.03. in Pokljuka teilnehmen. Beim Sprint über 7,5 km schaffte Stefan den tollen 4. Rang. Bei den zwei weiteren Rennen (Pursuit und Super Individual) konnte Stefan noch zweimal die 4. schnellste Laufzeit erreichen, die Schießleistung war aber nicht zufriedenstellend. Am Ende reichte dies für einen 10. und einen 13. Rang.

Beim Alpengcup Sprint in Windischgarsten am 21.02. erreichte er den tollen 2. Rang in der Klasse U19.

Am 14.03. holte sich Stefan beim ÖSV Testwettkampf im Biathlon Super Einzel Bewerb in der Klasse U19 den Sieg in Hochfilzen. Ein knappes Rennen, welches Stefan trotz sechs Fehlschüssen mit einer tollen Laufleistung für sich entscheiden konnte.

Für Stefan der größte Erfolg in der Saison ist die Aufnahme in den ÖSV C Kader Biathlon.

Wir gratulieren zu den Erfolgen und wünschen weiterhin alles Gute!

Referent Nordisch
Wenger Walter



Mannschaftsmeisterschaft Damen und Herren

Die Damen werden Meister in der Landesliga B - Bravo Mädels!



Petra Schnaitl-Stöckl, Christina Hörl, Anna Maria Gmachl, Barбора Halvova, (Josefa Faistauer und Lisa Neumayer nicht im Bild).



Nach dem Meistertitel darf man auch feiern!



Herren1

Unsere Herren1 müssen leider nach 20 Jahren in den beiden höchsten Ligen LLA und LLB, in die 1. Klasse absteigen. Der sofortige Wiederaufstieg 2022 ist vorrangiges Ziel!



Fabian Gerhard, Patrik Telawetz, Alex Höller,
vorne: Peter Gruber, Christoph Wimmer, Daniel Nicka (Hans Peter Buchner nicht im Bild).

Herren2

Die 2er und 3er zeigten auf! Die beiden anderen Herren Mannschaften der allgemeinen Klasse werden jeweils Meister in Ihren Gruppen. Die Herren 2 gewinnt die 3 Klasse und unserer Viehhofner Filiale siegt in der 4. Klasse. Für beide geht es einen Stock höher. Sehr erfreuliche Entwicklung, weiter so!



Slaven Dujakovic, Armin Höller,
Valentin Dutzler, Hannes
Millinger, Stefan Fürstauer.



Mannschaftsführer Armin Höller
mit Youngster Vali Dutzler, alle
Doppel gewonnen!



Herren 3



Die Viehhofner Filiale: Thomas Hilpold, Andreas Neumayer, Michael Embacher, Thomas Grünwald.



Die **Herren45** kämpften mit Ausfällen und Verletzungen und halten sich seit Jahren trotz allem stabil in der LLB.

4. Platz - gut gemacht!
 Thomas Gmahl, Wolfgang Millinger, Armin Dutzler, Christian Kamm, Otmar Müllauer (Christoph Feigelstorfer nicht im Bild).

Im guten Mittelfeld unsere **Herren 55**, 4. Platz in der LLB!

Mike Bauer, Berni Hilpold, Josef Höck, Hans Breitfuß, Hermann Hörl, Ewald Heugenhauser.



Nachwuchsbereich

Auch im Nachwuchsbereich wurden Turniere gespielt. Aus den vielen Trainingsgruppen konnten einige Fortgeschrittene schon Meisterschaft-Luft schnuppern.

Die Kids waren voll motiviert und mit Begeisterung bei der Sache. Beim ROG CUP gabs dann zur Belohnung noch Medaillen.

David Eder, Simon Eder,
Leni Schweinberger, Nina
Schnaitl bei der
Siegerehrung in Leogang.



Sektionsleiter Thomas Gmachl und Übungsleiter Christoph Wimmer konnten von Mai bis September über 40 Kindern den Tennissport näherbringen. Das wöchentliche Training fand regen Zuspruch und die Kurse im Frühjahr und in den Ferien waren bestens besucht.



Zusammen mit Kids aus anderen Vereinen beim Rog Cup in Zell, so sehen Sieger aus!





...aber vor dem Turnier wurde natürlich fleißig trainiert...
Felix Madleitner, Phillip Zehentner, Joni Höll, Felix Höller...eine schlagkräftige Truppe!

Doppel-Klubmeisterschaft

Die Doppel-Klubmeisterschaft, wie jedes Jahr eine spannende Geschichte:



Patrick Telawetz und Albert Sommerer sind die Doppel Champs 2021!

Die Finalisten: Christoph Wimmer / Wolfgang Millinger und die Klubmeister Patrick Telawetz und Albert Sommerer.





Klubmeister im Doppel B-Bewerb: Norbert Hinterseer / Thomas Grießer.

Nach starker Leistung holten die beiden den Sieg im B-Bewerb.



Ausgeschieden im Halbfinale: Sektionsleiter Thomas Gmachl mit seinem neuen Stellvertreter Armin Höller (links).



Die Teilnehmer bei der Doppel-Klubmeisterschaft 2021.



Einzel-Klubmeisterschaft

Einer der Saisonhöhepunkte, die Einzel-Klubmeisterschaft von Mitte August bis Anfang September.



Diese großartigen Trophäen durften die Klubmeisterin und der Klubmeister mit nach Hause nehmen.



Titel erfolgreich verteidigt:
Barбора Halvova war
auch 2021
beste Tennisspielerin in
Maishofen.



60+ Klubmeister
Peter Kovar.



Das Herrenfinale: Spannend und hochklassig, die knapp 50 Zuschauer kamen voll auf ihre Kosten.

Der neue Klubmeister 2021 heißt Daniel Nicka (links im Bild). Er besiegte Hans Peter Buchner nach drei schweißtreibenden Sätzen.





Peter Kovar, Obfrau Ilke Leitgöb, Daniel Nicka, B-Sieger Andreas Neumayer, Hans Peter Buchner, Sektionsleiter Thomas Gmachi;

kniend:

Damen 2. Anna Gmachi,
B-Bewerb 2. und Grillmeister Hannes Millinger.

Zum Saisonabschluss Mitte Oktober wurde noch ein Gaudi Mixed Doppel für Jedermann organisiert. Das Ogroana war eine Riesenhitz und wird nächstes Jahr sicherlich wiederholt. Die Restbestände aus der Kantine wurden erfolgreich aufgebraucht....



Die Finalisten beim Ogroana Turnier:
Georg Streiberger / Josefa Faistauer,
Armin Dutzler / Bernhard Langreiter.

Die Sektion Tennis blickt trotz der Corona Situation sowohl sportlich als auch wirtschaftlich auf eine großartige Saison zurück. Reger Spielbetrieb, viele neue Hobbyspieler und drei Meistertitel. Wir sehen uns wieder im Frühjahr 2022.

Thomas Gmachi
Sektionsleiter Tennis



Leider hatte uns auch dieses Jahr Corona noch fest im Griff und deswegen konnte ich mit meinen Radsportfreunden verspätet erst wieder durchstarten. Unter diversen Einhaltungen und Sicherheitsvorschriften ging es dann in der ersten Juniwoche mit den gemeinsamen Ausfahrten los. Die Sektion Rad konnte sich dieses Jahr mit einem neuen Radoutfit ausstatten. Großer Dank gilt daher gleich zu Beginn den Sponsoren, Baumeister Ing. Klaus Dick, der Fa. BIG TIME Sport Maishofen/Josef Streitberger und dem Sportklub Maishofen für deren finanziellen Unterstützung, wodurch wir die Sets zu einem günstigen Preis erwerben konnten. Herzlichen Dank dafür!

Erster Tagesausflug zur Edelweißspitze am 06.06.2021

Am Sonntag bei sehr unsicherem Wetter machten sich sechs Teilnehmer mit dem Rad auf den Weg zur Edelweißspitze. Drei Radfahrer starteten von Ferleiten aus und drei Radfahrer radelten von Heiligenblut aus zum gemeinsamen Treffpunkt zur Edelweißspitze auf 2571m.

Da sich aber das Wetter im Laufe des Vormittags rasch von trockenem auf nasses Wetter drehte, erreichte leider nur ein einziger (Toni Schipflinger E-Bike) das Ziel auf 2571m. Die anderen mussten wetterbedingt umdrehen. Die drei Radfahrer von Heiligenblut aus schafften es immerhin fast bis zum Hochtort und kamen wieder trocken zurück nach Heiligenblut.



SKM Radausflug nach Nauders in Tirol 11.06. – 13.06.2021

Dieses Jahr machten sich unter strengen Coronabestimmungen 41 radbegeisterte Maishofner/innen auf den Weg nach Nauders zum diesjährigen dreitägigen Radausflug.

Die Radreise führte uns ins 4 Stern Alpen Comfort Hotel Central in Nauders wo uns Fam. Ploner herzlich empfing und bestens verpflegte. Der Familienbetrieb besteht bereits seit vier Generationen, liegt zentral und auch direkt am Dreiländereck Österreich, Italien und der Schweiz und ist zusätzlich mit einer Wellnessoase ausgestattet.



Ob für Radfahrer, Wanderer, Naturliebhaber oder einfach nur Durchreisende, Nauders hat für alle Gäste was zu bieten, zum Entdecken, Wohlfühlen, Abschalten und Entspannen.

Wir machten uns mit vier örtlichen Guides, eingeteilt in drei Leistungsgruppen, auf den Weg um die wunderschöne Gegend rund um Nauders und um das Dreiländereck zu entdecken.

Am Freitag, um ca. 13 Uhr, starteten wir gleich bei schönem Wetter mit unserer ersten Ausfahrt zum Grünsee (zählt zu den schönsten Bergseen Tirols). Der Grünsee liegt idyllisch inmitten eines uralten Lärchen- und Fichtenwaldes auf 1.837m. Er ist ca. 1,5 ha groß und teilweise von einem Schilfgürtel umgeben. Weiter ging es vorbei am Schwarzsee und zur gemeinsamen Einkehr zum Gasthof Riatschhof. Da der Nachmittag noch früh war, entschieden sich noch einige Radler eine kleine Schlaufe anzuhängen und fuhren mit dem Guide noch ca. 250 Höhenmeter hinauf zur Norbertshöhe. Die Norbertshöhe ist ein Gebirgspass im österreichisch-schweizerischen Grenzgebiet zwischen der Tiroler Gemeinde Nauders und dem Schweizer Ort Martinsbruck im Unterengadin. Er liegt auf 1405 Meter. Sie ist Teil der alten Verbindungsstraße zwischen Nauders und dem restlichen Tirol mit einem herrlichen Blick hinunter in die Schweiz und auf der anderen Seite hinab nach Nauders. Der Rest von den zwei Gruppen verweilte bei Sonnenschein beim Riatschhof, dem allmählich das Bier wortwörtlich ausging.

Unsere Tagestour am Samstag führte uns über die Stieralm (erste Einkehr) hinauf zur Plamort Hochebene, der Plamort-Panzersperre, zum Aussichtsfelsen mit wunderbarem Blick hinab zum Reschensee und anschließend weiter zur Rescheralm. Bereits auf italienischer Seite genossen wir die verspätete, wohlverdiente Stärkung. Von dort aus ging es dann nur noch gemütlich bergab und zurück nach Nauders.

Am Sonntag nach dem Frühstück radelten wir über den Radweg entlang hinauf zum Reschenpass auf 1507m zum Reschensee nach Curon Venosta (Fotopunkt – Kirchturm). Weiter führte uns die Tour in das wunderschöne Vallelunga Tal, Ausgangspunkt für diverse Wanderungen.

Allgemeiner Meinung nach war es einer der schönsten bisherigen Ausflüge. Wie jedes Jahr spielte natürlich auch das Wetter eine große Rolle und wir wurden drei Tage mit Sonnenschein und einer wunderbaren herrlichen neuen Umgebung belohnt. Auch das Hotel, die Guides und der Tourenplanung betreffend, ist alles in allem perfekt abgelaufen und wir konnten zufrieden unsere Heimreise antreten. Gesamt sind wir ca. 102 km und 2875 hm geradelt.





World Games of Mountainbiking 11. September 2021

Die Bewerbe der „**World Games of Mountainbiking**“ fanden in Saalbach/Hinterglemm dieses Jahr zum 22. Mal statt. Bis auf ein paar kurze Regenschauer konnten die Marathonbewerbe bei angenehmen Temperaturen durchgeführt werden. Zahlreiche Sportler und Helfer vom Sportklub Maishofen waren selbstverständlich wieder mit von der Partie. Über die Distanz von 21 Kilometer konnte Gertraud Streitberger in der Klasse "Master Women" den Sieg erringen.

Auf der 31 Kilometer langen Distanz erreichte Andreas Hofer den zweiten Rang in der Klasse "Master Men". Günther Oberneder und Josef Ottino konnten sich auf den zweiten und dritten Rang in der Klasse "Senior Master Men" platzieren. Wir gratulieren zu diesen Podestplätzen und auch unseren weiteren Teilnehmern zu ihren ausgezeichneten Leistungen.



MTB - Klubmeisterschaft 2021

Am 19. September nahmen 78 Radfahrerinnen und Radfahrer an der 23. SKM Klubmeisterschaft 2021 zur Örgenbauernalm bei ausgezeichneten Wetterbedingungen und unter Einhaltung aller Coronavorschriften teil. Bei den Damen konnte sich Gertraud Streitberger mit einer Zeit von 32:04,87 den Klubmeistertitel, bereits zum zwölften Mal sichern.

Bei den Herren konnte sich Andreas Hofer mit einer Zeit von 22:30,19 den Klubmeistertitel auch schon zum dritten Mal sichern. Marie Laimgruber konnte in der Gästeklasse mit einer Zeit von 29:37,15 die Damenklassenwertung für sich entscheiden. Die beste Zeit bei den Herren erreichte mit 20:05,68 Hans Peter Obwaller aus Niedersnill. Gratulation an alle Teilnehmer zu ihren hervorragenden Leistungen. Für die Zeitnehmung und Auswertung waren Christian und Claudia Gruber mit Alois Schößwendter im Ziel, sowie Alois Streitberger als Starter zuständig. Für die Moderation im Zielbereich sorgte Beate Traußnigg.

Obfrau Ilke Leitgöb, Sektionsleiterin Gertraud Streitberger, Sepp Streitberger und Peter Gruber gestalteten die Siegerehrung mit Tombola. Tombola Hauptpreise: Über eine Radreise für zwei Personen konnte sich Sieglinde Handl freuen, ein Mountainbike wurde von Christoph Neumayer aus Saalbach gewonnen und ein geschnitzter Falke wurde an Günther Flatscher überreicht. Ein großes Dankeschön an alle Sponsoren die uns alle Jahre wieder mit schönen Tombolapreisen versorgten.

Vielen Dank auch an alle Helferinnen und Helfer die diese Klubmeisterschaft zu einem tollen Erlebnis machten. Für das leibliche Wohl sorgte Familie Hörl von der Örgenbauernalm mit ihrem ausgezeichneten Team.





2. Tagestour Kitzbüheler Horn 26.09.2021

Unsere zweite Tagestour in diesem Jahr führte uns von Fieberbrunn auf das Kitzbüheler Horn. Zwanzig Radlerinnen und Radler nahmen bei ausgezeichnetem Spätsommerwetter an unserer Tour teil.

Wir starteten von Fieberbrunn und radelten über die Raintalalmen bis zur Hornköpflhütte. Nach ein kurzen Schiebestrecke und einer kurzen Abfahrt ging es weiter bis zum Ziel am Kitzbüheler Horn auf 1996 m Seehöhe. Zum Mittagessen kehrten wir in der Hornköpflhütte ein und fuhren anschließend über den Römerweg nach Fieberbrunn zurück.





Saisonabschluss auf der Gstallneralm 16. Oktober 2021

Am Samstag, 16. Oktober fand das traditionelle „Ogroana“, mit Schwammerlessen vom Küchenchef Georg Streitberger, auf der Gstallneralm statt. 25 Teilnehmer kamen bei immer schöner werdendem Wetter auf der Hütte zusammen. Einige nutzten noch die Gelegenheit und erklommen noch den Gipfel der Sausteige. Es war ein perfekt gelungener Saisonabschluss mit gemütlichem Zusammensitzen.



Dienstagsradtouren 2021

Datum	Fahrtroute	km	Hm	Teilnehmer
Dienstag, 01. Juni 2021	Maish./Leogang/Vogelsangweg/Biberg	28,70	835	13 Pers.
Dienstag, 08. Juni 2021	Maish./Bruck/Erlhofplatte/Enzianhütte	36,20	835	16 Pers.
Dienstag, 15. Juni 2021	Maish./Oberhaus/Schwalbenwand/Kammereggalm	24,20	910	08 Pers.
Dienstag, 22. Juni 2021	Maish./Walchen/Hochsonnbergalm/Fürth	60,00	1240	12 Pers.
Dienstag, 29. Juni 2021	Maish./Saalbach/Kohlmais-Bergstation/Seidlalm/Asitz/Lochalm	46,00	1550	19 Pers.
Dienstag, 06. Juli 2021	Taxenbach/Rauriser Tauernhaus/ zu Fuß Litzlhofalm	56,00	1000	17 Pers.
Dienstag, 13. Juli 2021	Maish./Maiskogel/Unterbergalm	45,28	852	20 Pers.
Dienstag, 20. Juli 2021	Maish./Aberg/Dirndalm/Hundstoa	49,50	1600	13 Pers.
Dienstag, 27. Juli 2021	Maish./Viehhofen/Jahnhütte/Örgenbauernalm	23,40	800	26 Pers.
Dienstag, 03. August 2021	Maish./Hinterglemm/Zwölferkogel	60,00	1240	13 Pers.
Dienstag, 10. August 2021	Maish./Weissbach/Hinterthal/Kallbrunnalm	64,50	1110	18 Pers.
Dienstag, 17. August 2021	Maish./Hof/Hofer Plattl/Arbesreitalm	31,40	803	14 Pers.
Dienstag, 07. September 2021	Maish./Gstallneralm/Lochalm/Seidlalm/Weissbachalm	39,60	1280	15 Pers.
Dienstag, 14. September 2021	Tristach/Dolomitenhütte/Karlsbaderhütte	28,00	1540	15 Pers.
Dienstag, 21. September 2021	Maish./Redbullrunde/Maria Alm/Natron/Prinzenteich/Postalm	41,50	1110	13 Pers.
Dienstag, 28. September 2021	Maish./Enzianhütte/Moosalm/Gries	50,00	1200	11 Pers.
Insgesamt				

16 Ausfahrten (Organisation Gertraud Streitberger), ca. 685 km, 17900 Hm



Radtouren und Abendausfahrten 2021

Datum	Fahrtroute	Km	Hm	Teilnehmer
Mittwoch, 26. Mai 2021	Maishofen - Thumersbach - Enzianhütte	21,20	550	15
Mittwoch, 02. Juni 2021	Maishofen - Saalfelden - Red Bull Runde - Maria Alm	36,86	720	12
Sonntag, 06. Juni 2021	SKM Tagesausflug Glocknerstraße	31,00	1430	6
Freitag, 11.6 - Sonntag, 13.6.2021	SKM Radausflug nach Nauders	101,20	2875	41
Mittwoch, 16. Juni 2021	Maishofen - Örgenbauernalmweg - Berggasthof Biberg	20,74	780	8
Mittwoch, 23. Juni 2021	Maishofen - Kammereggalm	18,80	800	13
Mittwoch, 07. Juli 2021	Maishofen - Gstallneralm - Stiegernigg	23,30	850	6
Mittwoch, 14. Juli 2021	Maishofen - Maria Alm - Wastlalm	34,74	720	1
Mittwoch, 21. Juli 2021	Maishofen - Maria Alm - Wastlalm	34,74	720	12
Mittwoch, 28. Juli 2021	Maishofen - Lahntal - Örgenbauernalm	13,60	560	3
Mittwoch, 04. August 2021	Maishofen - Thumersbach - Mitterberg	17,50	470	3
Mittwoch, 11. August 2021	Maishofen - Lahntal - Gstallneralm - Lochalm - Gruberalm	38,00	1175	14
Mittwoch, 18. August 2021	Maishofen - Örgenbauernalmweg - Jagahütte	17,20	670	13
Mittwoch, 25. August 2021	Maishofen - Örgenbauernalmweg - Berggasthof Biberg	20,74	780	8
Mittwoch, 01. September 2021	Maishofen - Jausern - Schönleiten - Weißbachalm	36,30	770	14
Mittwoch, 08. September 2021	Maishofen - Lahntal - Örgenbauernalm	13,60	560	16
Mittwoch, 15. September 2021	Maishofen - Thumersbach - Enzianhütte	21,20	550	8
Mittwoch, 22. September 2021	Maishofen - Thumersbach - Mitterberg	17,50	470	3
Sonntag, 26. September 2021	SKM Tagesausflug -Fieberbrunn - Kitzbüheler Horn	51,23	1570	20
Mittwoch, 29. September 2021	Maishofen - Thumersbach - Enzianhütte	21,20	550	7
Samstag, 16. Oktober 2021	Maishofen - Örgenbauernalmweg - Gstallneralm	23,68	770	25

21 Ausfahrten (Organisation Gertraud Streitberger)

ca.614 Kilometer ca. 18340 Höhenmeter



Gertraud Streitberger
Sektionsleiterin Radsport



BREITENSPORT:

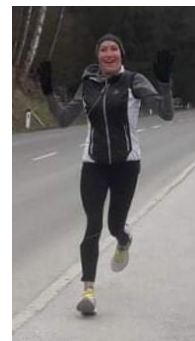
Leider ist die Pandemie noch immer nicht vorüber und so musste das Dorffest mit dem Kinderlauf erneut abgesagt werden. Nichtsdestotrotz hat sich die Lauftruppe bemüht das Montag Lauftraining regelmäßig durchzuführen und unter Berücksichtigung der bestehenden Corona Maßnahmen ist dies auch gut gelungen.

VOLKSLAUF/ TRAILLAUF/ ULTRALAUF:

Nachdem in der letzten Saison aufgrund von Covid-19 bekanntlich fast alle Veranstaltungen abgesagt werden mussten, konnte in der heurigen Saison ein erster Schritt zurück zur Normalität geschafft werden. Alle Läuferinnen und Läufer haben sich diesen Moment sehnlichst erwünscht und nahmen daher die Corona bedingten Maßnahmen (Teilnehmerlimit, 3-G Regel, geblockte Startzeiten, virtuelle Läufe...) gerne in Kauf. Dass unter diesen Umständen die Teilnehmerzahlen aus früheren Jahren noch nicht erreicht werden konnten, versteht sich von selbst.

18. April Österreich Lläuft virtuell:

Beim Frühjahrshighlight 2021 konnte **Fabian Pullacher** mit der sehr guten **Halbmarathonzeit** von **1:24:26 Std.** die **Klasse Männer gewinnen**. Mit **1:45:05 Std.** erreichte **Irene Schroll** den ausgezeichneten **2.Rang** in der Klasse **W45**.

**23. April 100km Langenzersdorf und österreichische Staatsmeisterschaft:**

Sektionsleiter **Wolfgang Millinger** konnte sein Ziel, den **100 km Lauf** im erforderlichen ÖLV-Zeitlimit von 12 Stunden zu bewältigen erreichen und überquerte nach **11:05:54 Std.** als **11. der Altersklasse M50** die Ziellinie. Aufgrund von Covid musste jeder Teilnehmer seine Verpflegung selber organisieren! Wolfgang: "Ich habe meinen ersten 100er absolviert und damit ist ein großer sportlicher Wunsch in Erfüllung gegangen!"



Vielen Dank an meine Frau und meine Tochter für die **optimale Betreuung** vor Ort und an die **gesamte SKM-Lauftruppe** die den ganzen Tag über online mitgefiebert und motiviert hat!"



29. Mai 12 Stunden Bahn Lauf in Innsbruck (1. Bewerb Ultra Lauf Cup) :

Es war der erste 12 Stunden Lauf in Österreich der auf einer 400 m Bahn (Tivoli Stadion) durchgeführt wurde und mit **100,427 km (251 Runden)** erreichte **Wolfgang Millinger** den **9. Gesamtrang (6. Platz Klasse Ü40)**. Das tolle **Betreuerteam (Verena Millinger, Ida Platzer, Rudolf Zeller und Peter Rainer)** hat unserem Sektionsleiter durch so manche Krise geholfen und damit wesentlichen Anteil, dass die 100 km Marke erreicht werden konnte.

**04. Juli - 6 Stunden Lauf in Bad Blumau (2.Bewerb Ultra Lauf Cup):**

Mit gelaufenen **52,38 km** hat **Wolfgang Millinger** sein **Ziel klar verfehlt**. Mit der Leistung und dem 11. Rang in der Klasse Ü40 konnte er **aber** immerhin **wichtige Cup-Punkte** erreichen. Aufgrund der großen Hitze konnten speziell Läufer, die sich für den 12- bzw. für den 24-Std. Lauf entschieden hatten, die geforderten Limits nicht erbringen und sind damit aus der Cup-Wertung gefallen (für den Ultra Lauf Cup 2021 zählten alle 3 Bewerbe und es gab kein Streichresultat).



30. Juli Glockner Welt Trail Frauen:

Ingrid Kreuter startete beim **35 km Glockner Welt Trail Frauen** und mit einer Gesamtzeit von **5:16:47 Std.** erreichte sie den **ausgezeichneten 1. Rang in der Klasse W40 (5. Rang in der Gesamtwertung).**

Der anspruchsvolle Streckenverlauf:
Enzingerboden - Rudolfshütte, Rudolfshütte - Mooserboden, Mooserboden - Kaprun.

05. September Hochkönigman Maria Alm:

Beim Trail Lauf in Maria Alm sorgten die Läuferinnen und Läufer vom SKM für großartige Leistungen. **Verena Streitberger** holte beim **Speed Trail (21 km/1277 HM)** mit **2:22:43 Std.** den **Tagessieg** bei den Damen! **Wolfgang Ladinger** erreichte in **2:33:33 Std.** den 12. Rang in der Klasse U40. Beim **Marathon Trail über 49,80 km und 3070 HM** wurde **Rene Wenger** in **7:33:54 Std.** 24er in der Klasse U40 und **Christian Brugger** wurde mit **7:57:19 Std.** 11. in der Klasse U50.

18. September Ultra Lauf Cup Finale in Steyr (3.Bewerb Ultra Lauf Cup):

Ein erfolgreiches Wochenende gab es für den SKM beim Ultra Lauf Cup Finale in Steyr!

Am Programm stand ein **6 Stunden Lauf** und die **Mixed-Staffel** mit **Ida Platzer, Gabi Nocker, Angelika Ressar, Annemarie Bauer, Peter Rainer** und **Rudolf Zeller** absolvierte auf der 1,367 km langen Strecke 50 Runden und mit **68,397 km**, dabei wurde der gute **3. Rang** erreicht. Bei der Staffel befindet sich immer eine Läuferin bzw. ein Läufer auf der Strecke und die Wechsel erfolgen nach freier Wahl. Daneben betreute das Team **Wolfgang Millinger** der im **Einzel Bewerb** mit 44 Runden und guten **60,808 km** den 5. Rang in der Klasse M50 belegte.



In der **Gesamtwertung** des österreichischen **ULTRALAUF CUPS** wurde Wolfgang mit **197,05 Punkten** **2. in der Klasse Master 1.** und **3. in der Männer Gesamtwertung** (hinter Dominik Pacher und Lelkes Gusztav). In den **3 Bewerb** (Innsbruck 12 Std; Bad Blumau 6 Std. und Steyr 6 Std.) hat er bei insgesamt 24 Stunden Laufzeit **213,615 km** zurückgelegt!



01. Oktober – Salzburger Frauenlauf

Bei spätsommerlichen Wetterbedingungen und Sonnenuntergang über der Festung Hohen Salzburg genossen Hunderte Läuferinnen und Walkerinnen ein tolles Aktiverlebnis mit der speziellen, charakteristischen Stimmung beim Salzburger Frauenlauf, bei dem das gemeinsame Erleben eines großartigen Abends im Vordergrund steht. Vom **SKM** nahmen **Marlene Thaler, Sophie Hettegger, Eva Mandl und Annemarie Bauer** gemeinsam mit **Obfrau Ilke Leitgöb** am 12. Salzburger Frauenlauf teil. Für alle Damen war es ein wunderschöner Lauf und ein tolles gemeinsames Erlebnis. Der nächste Salzburger Frauenlauf findet bereits am 13. Mai 2022 statt.

02. Oktober Österreich Lläuft Virtuuell:

Eine sehr gute Zeit erreichte **Irene Schroll** bei der virtuellen Laufveranstaltung „Österreich läuft-Herbsthighlight“. Für die **21,1 km** benötigte sie lediglich **1:41:58 Stunden** und mit **dieser hervorragenden Leistung** konnte sie die **Damenwertung gewinnen**.





10. Oktober Wolfgangseelauf:

Christian Brugger hat am **Laufklassiker** teilgenommen und mit **2:15:17 Std.** konnte er bei diesem schönen, aber schwierigen Lauf **über insgesamt 27 km** den 16.vRang in seiner Altersklasse erreichen.

SCHLUSSWORT:

Obfrau Ilke Leitgöb engagiert sich sehr für den Bereich **“Frauenlauf“** und es gelingt ihr immer wieder Viele für die Teilnahme an den Salzburger Lauffestspielen zu motivieren.

In den letzten Jahren war der **“SKM-Laufftreff“** (**Rudolf Zeller, Franz Ripper, Heidi Weiß, Ida Platzer, Stefan Trauner, Peter Rainer, Radomir Preradovic, Hannes und Wolfgang Millinger, Gabi Nocker, Thomas Ortner, Klaus Dick, Christian Brugger, Annemarie Bauer, Angelika Ressar, Irene Schroll ...**) immer wieder verantwortlich für die Organisation von sehr schönen Laufausflügen. Kreative Geister sorgen dafür, dass neben dem Sportlichen, auch gesellschaftliche Ereignisse nicht zu kurz kommen.

Daher freut es mich außergewöhnlich, dass ich heuer nach **20 Jahren als Sektionsleiter** einem aus dieser Truppe, nämlich **Thomas Ortner**, meine Funktion übergeben darf. Es ist der richtige Zeitpunkt die Sektion in jüngere Hände zu übergeben und bei Allen die mich in den zwei Jahrzehnten in den verschiedensten Bereichen unterstützt haben, möchte ich mich recht herzlich bedanken.

Wolfgang Millinger
Sektionsleiter Laufen

